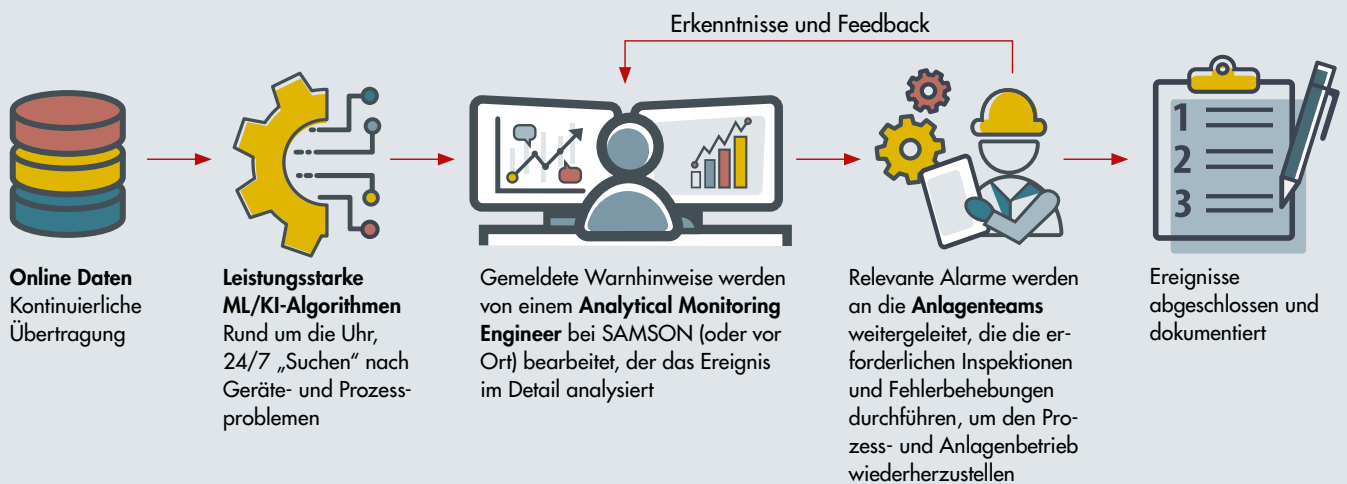


KOMPAKT HESSEN KURIER

DEZEMBER 2021
61. JAHRGANG



#CDUVorsitz: Die Mitgliederbefragung.



Deckt die gesamte Anlage ab

Nicht nur einen bestimmten Bereich



Erkennt unerwartete und sich nicht wiederholende Probleme

Geräteausfälle, Prozessabweichungen, Verstopfungen, Überläufe, etc.



Schnelles Onboarding

In 1-2 Wochen einsatzbereit, keine Hardware erforderlich



Expertise im digitalen Kulturwandel

Unser Netzwerk von Experten in unserem Analytical Monitoring Center analysiert die gemeldeten Alarmer und unterstützt Ihre Anlage bei der digitalen Transformation

SAM GUARD KUNDEN

- Einsparung von bis zu 1 Million Euro bei potenziell verlorener Produktion (Referenz: Zement-Industrie)
- Steigerung der Anlagensicherheit und -verfügbarkeit
- Senkung der Reparatur- und Arbeitskosten

SAM GUARD® ist eine Software- und Servicelösung, die von PRECOGNIZE, einem SAMSON-Unternehmen, entwickelt wurde. SAMSON, ein Unternehmen mit 114 Jahren Erfahrung in der Prozessindustrie, mit einem Umsatz von mehr als 700 Millionen Euro und 4.500 Mitarbeitern weltweit, erwarb PRECOGNIZE, ein innovatives KI-Unternehmen, das 2018 vom Weltwirtschaftsforum als Technologiepionier ausgezeichnet wurde.

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT

Kontakt: Daniel Völp · Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main · Telefon: +49 69 4009 1466
E-Mail: daniel.voelp@samsongroup.com · Internet: www.samsongroup.com





LIEBE LESERINNEN UND LESER DES HESSENKURIER,

die Bundestagswahl am 26. September 2021 war eine Zäsur für die CDU Deutschlands. Nach 16 erfolgreichen Jahren unter der Führung unserer Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wird die Union erstmals wieder in der Opposition politische Arbeit leisten. Die Aufarbeitung des Wahlergebnisses und seiner vielfältigen Ursachen sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden uns fordern.

Die Erneuerung der CDU werden wir nun gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Verbänden vorantreiben. Mit einer Mitgliederbefragung zur Wahl des neuen CDU-Bundesvorsitzenden schlagen wir dazu ein neues Kapitel in der Mitgliederbeteiligung unserer Partei auf. Mit dem Bezirksvorsitzenden der CDU Mittelhessen und Kreisvorsitzenden der CDU Gießen, Prof. Dr. Helge Braun, mit Friedrich Merz und mit Dr. Norbert Röttgen haben sich drei aussichtsreiche Kandidaten für den CDU-Vorsitz beworben.

Der Kandidat mit den meisten Mitgliederstimmen soll Mitte Januar auf dem 34. Bundesparteitag entsprechend bestätigt werden. Schon heute gilt es daher, den Blick wieder nach vorne zu richten. Nur, wenn wir als Union gemeinsam geschlossen auftreten und unsere Positionen klar und deutlich den Menschen vermitteln, gewinnen wir das Vertrauen in der Bevölkerung zurück. Der Prozess ist daher auch eine Chance für unsere Partei, um zu neuer und alter Stärke zurückzufinden.

Eine ungleich größere Kraftanstrengung für unsere gesamte Gesellschaft ist die langfristige und flächendeckende Überwindung der Corona-Pandemie. Neben den geltenden Schutzmaßnahmen ist und bleibt das Impfen der entscheidende Schlüssel. Ich bitte Sie deshalb: Lassen Sie sich, wenn möglich, gegen das Corona-Virus impfen und werben Sie aktiv in Ihrem Umkreis für die Auffrischung. So schützen Sie sich selbst und andere vor einem schweren Krankheitsverlauf.

Nach einem ereignisreichen Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2022 und bleiben Sie gesund.

Ihr
Volker Bouffier MdL
Ministerpräsident und Landesvorsitzender der CDU Hessen

Wirtschafts- & Finanzstandort Hessen

Der Mittelstand ist Motor für Innovation, Beschäftigung und Wohlstand. Von seiner Dynamik, von der Kreativität und dem Einfallsreichtum der mittelständischen Unternehmer lebt unser Wirtschafts- & Finanzstandort. Der Mittelstand ist ganz besonders der Schlüssel für Aufschwung und neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Er tätigt fast die Hälfte aller Investitionen in unserem Land, beschäftigt 68 Prozent aller Arbeitnehmer und bildet 80 Prozent aller Lehrlinge aus.

Die Politik muss vernünftige Rahmenbedingungen schaffen. Vor allem ein starrer und überregulierter Arbeitsmarkt, ständig steigende Sozialabgaben und eine überbordende Bürokratie bremsen den Wirtschafts- und Finanzstandort Hessen.

Das Steuerrecht muss vereinfacht werden. Wir brauchen weniger Sonderregelungen und Entlastungen. Nur einer Politik, die auf die Wirtschaft, den Mittelstand und die Finanzdienstleister setzt, wird es gelingen, Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen.



AUS DER PARTEI

6
WAHL DES CDU-VORSITZENDEN
Jetzt schlägt die Stunde der Mitglieder

7
UNSER FAHRPLAN ZUM NEUEN CDU-VORSITZ

10
UMFANGREICHE WAHLANALYSE

16
MICHAEL BRAND ALS CHEF DER CDU-LANDESGRUPPE BESTÄTIGT

Anzeige

A photograph of a man and a woman standing in a vast field of yellow rapeseed flowers. The man is pointing towards the horizon. The background is a bright, sunny sky.

WWW.UFOP.DE

EINFACH UNVERZICHTBAR

RAPS

CDU HESSEN

11
DIE VORSITZENDEN DER
VEREINIGUNGEN

11
CDU HESSEN TRAUERT UM
GÜNTER EICH

12
HAPPY BIRTHDAY
VOLKER BOUFFIER
Der Landesvater und charmante
Haudeggen wird 70

17
UNSER TEAM IN BERLIN

AUS DER CDU- LANDTAGSFRAKTION

22
NEUES AUS DER FRAKTION

23
POSITIONSPAPIER ZUM
ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN
RUNDFUNK
Astrid Wallmann, medienpolitische
Sprecherin

23
THOMAS GOTTSCHALK
ZU BESUCH IN DER
LANDTAGSFRAKTION

24
FÜR EINE BESSERE MEDIZINISCHE
VERSORGUNG AUF DEM LAND
Dr. Ralf-Norbert Bartelt,
gesundheitspolitischer Sprecher

25
CORONA-HILFEN BLEIBEN
BESTEHEN
Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

26
NULL TOLERANZ BEI ANGRIFFEN
AUF EINSATZKRÄFTE
Christian Heinz,
rechtspolitischer Sprecher

26
IN STILLEM GEDENKEN
Die CDU-Landtagsfraktion
trauert um ihr langjähriges
Mitglied Aloys Zumbrägel

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Hessen, Alfred-Dregger-Haus,
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden

Chefredakteurin: Michelle Lardong

Chef vom Dienst: Bastian Zander

Titelbild: Tobias Koch

Fotografen: Laurence Chaperon, Tobias Koch,
Lou-Tizia Reimann

Freie Autoren: Helmut Hehn, Andreas Mai

Redaktionsanschrift: Hessen Kurier,
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden,
Telefon: (0611) 16 65-513, Fax: (0611) 16 65-485,
E-Mail: info@hessenkurier.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die
im Impressum genannten Verantwortlichen und
Vertretungsberechtigten

Verlag und Anzeigenvertrieb: Verlags- und Werbe-
gesellschaft für politische Meinungsbildung mbH,
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden,
Telefon (0611) 16 65-513, Fax (0611) 16 65-485

**Verlagsgeschäftsführung und verantwortlich für
die Anzeigen:** Helmut Hehn

Anzeigenvertrieb: BK Kommunikation Verlags-
gesellschaft für Politik und Marketing GbR,
Breisgaustr. 25, 76532 Baden-Baden,
Telefon: 07221/27 60 27, Fax: 07221/27 61 28
E-Mail: info@bk-kommunikation.de

Anzeigendisposition: Sabine Lauer

Design, Layout & Produktion:
GURU GmbH, Cremon 32, 20457 Hamburg
www.guru-mc.com

Druck: A&M Service GmbH, Hinter dem Enten-
pfuhl 13 & 15, 65604 Elz, www.a-m-service.de

Verlagsbeirat: Holger Bellino, Frank Lortz,
Manfred Pentz

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unver-
langt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrati-
onen. Nicht verlangte Manuskripte ohne Rückporto
werden nicht zurückgesandt. Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis gem. § 5 HPresseG: An der Verlags- und
Werbe-gesellschaft für politische Meinungsbildung
mbH ist die CDU Hessen durch Treuhänder zu
100 v. H. beteiligt.

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag zeichnet
sich im Sinne des Presserechts für die Seiten 19 bis
26 verantwortlich!

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen
Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht
auch Ihnen und Ihren Angehörigen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto

DE71 5005 0201 0000 9030 00

www.herzstiftung.de/spenden



WAHL DES CDU-VORSITZENDEN: JETZT SCHLÄGT DIE STUNDE DER MITGLIEDER

Die Kreisvorsitzenden haben sie gefordert, Bundesvorstand und Präsidium bringen sie nun auf den Weg: die Mitgliederbefragung im Vorfeld der Wahl eines neuen CDU-Vorsitzenden. CDU-Chef Armin Laschet: „Die Bundespartei will dies einmalig so machen, dass wir die Mitglieder befragen, wie die Neuaufstellung erfolgen soll.“ Klar ist aber auch: Abgestimmt wird nur über den Vorsitzenden. Zur Wahl stellen sich der ehemalige Kanzleramtsminister von Angela Merkel, Helge Braun, der Vizepräsident des

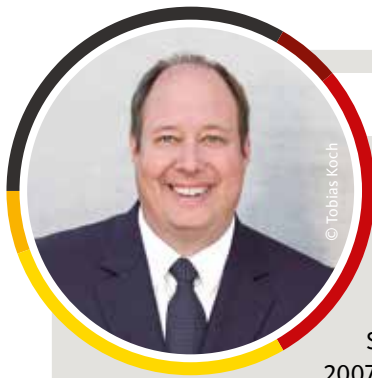
Wirtschaftsrats der CDU und Bundestagsabgeordnete für den Hochsauerlandkreis, Friedrich Merz, sowie der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, Norbert Röttgen.

MITGLIEDERBEFRAGUNG ONLINE UND OFFLINE

Die CDU sei nach wie vor der Meinung, dass eine repräsentative Demokratie das beste Mittel ist, um politische Entscheidungen herbeizuführen, betonte Laschet. In der aktuellen Phase sei es aber gut,

„auch die Mitglieder, auch die Basis“ zu beteiligen. Der CDU-Chef ist überzeugt, dass es ein guter Weg ist, um zu einer Neuaufstellung der CDU zu kommen. Ein Parteitag im Januar mit umfassender Mitgliederbefragung ist ein Kompromiss, erklärte der scheidende Parteivorsitzende. Mit der Neuaufstellung werde die CDU gestärkt in die Landtagswahlen im Frühling und im Herbst 2022 gehen können. „Denn Mitgliederbeteiligung bedeutet nicht nur, ein Kreuz zu machen. Mitgliederbeteiligung bedeutet

Es kandidieren:



Helge Braun

Helge Braun wurde am 18. Oktober 1972 in Gießen geboren. Nach dem Abitur 1992 an der Liebigschule in Gießen und dem Wehrdienst in Koblenz studierte Helge Braun von 1994 bis 2001 mit einem Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung Humanmedizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Danach war er am Universitätsklinikum Gießen und Marburg an der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie angestellt.

2007 hat er mit einer Arbeit über den „Einfluss intraoperativer Tachykardien (Herzrasen während einer Operation) auf die postoperative Prognose“ zum Doktor der Medizin promoviert. Braun ist verheiratet und römisch-katholisch.

Braun startete seine politische Laufbahn in der Jungen Union. Er war von 1992 bis 1997 Kreisvorsitzender der JU Gießen und von 1998 bis 2001 Bezirksvorsitzender der JU Mittelhessen. Seit 1990 ist er Mitglied der CDU. 1992 wurde er Vorstandsmitglied des CDU-Kreisverbandes Gießen, seit 2004 ist er Kreisvorsitzender. 1995 wurde er stellvertretender Bezirksvorsitzender der CDU Mittelhessen und ist seit 2007 Bezirksvorsitzender.

Bei der Bundestagswahl 2002 konnte Braun über die Landesliste Hessen in den Bundestag einziehen, dem er seitdem angehört.

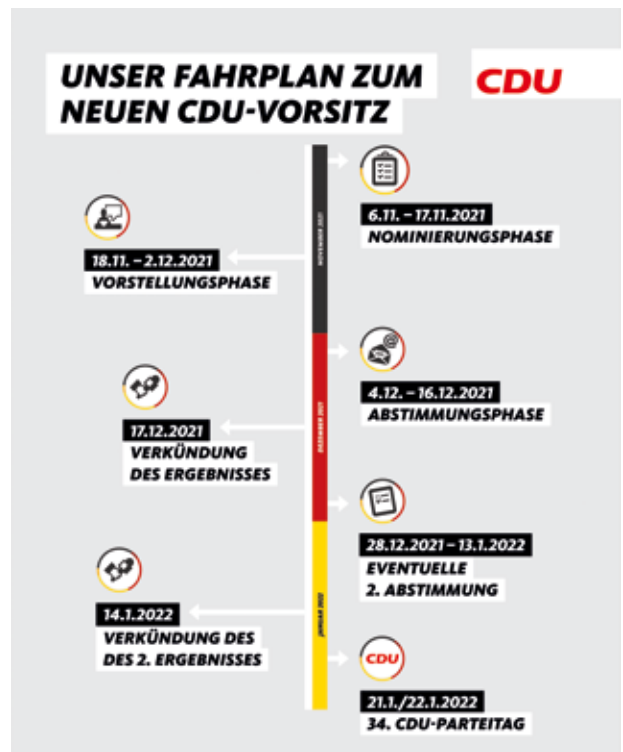
Braun wurde 2013 von Bundeskanzlerin Angela Merkel als Staatsminister bei der Bundeskanzlerin für Bürokratieabbau, bessere Rechtsetzung und die Koordinierung der Bund-Länder-Beziehungen im Kanzleramt ins Kabinett berufen. In dieser Position koordinierte er auch Bund und Länder in der Bewältigung der Flüchtlingskrise in Europa. 2018 wurde er zum Bundesminister für besondere Aufgaben ernannt und war Chef des Bundeskanzleramts.

Für sein Engagement als Abgeordneter, Staatssekretär im BMBF und Staatsminister für die Förderung der Sepsis- und Infektionsforschung und zur stärkeren Beachtung von Sepsiseinflussfaktoren wie Malaria, Dengue-Fieber und Ebola auf politischer Ebene wurde Braun von der Global Sepsis Alliance mit dem Global Sepsis Award 2015 ausgezeichnet. Braun ist Mitglied der Europa-Union Parlamentariergruppe Deutscher Bundestag. Die Deutsche Stiftung Friedensforschung wählte ihn 2009 zum stellvertretenden Vorsitzenden. Er gehört dem Kuratorium der Stiftung Lesen an und ist seit 2015 Stiftungsrat der Deutschen Palliativ-Stiftung. Außerdem ist Braun Vizepräsident des Stiftungsrates der Stiftung Wissenschaft und Politik.

Diskussion und inhaltliche Position“, machte CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak deutlich, der gleichzeitig bekräftigte: „Jetzt schlägt die Stunde der Mitglieder.“ Und dies online und offline.

ENORMES INTERESSE AN DIGITALEN ABENDVERANSTALTUNG

Nach der Nominierungsphase – vorschlagsberechtigt waren die Vorstände der Kreis-, Bezirks- und Landesverbände der CDU, die Vorstände der Bundesvereinigungen und der Bundesvorstand des EAK – blieben bekanntermaßen drei Kandidaten übrig. In der Vorstellungsphase hatten alle drei dann die Möglichkeit, sich und ihr Programm vorzustellen. Dazu wurden verschiedene digitale Formate angeboten. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem neuen CDU-Vorsitzenden etwa waren drei CDU Live-Veranstaltungen im Berliner Konrad-Adenauer-Haus. Braun, Merz und Röttgen stellten sich dort den Fragen der Parteimitglieder. Jeweils 90 Minuten wurde diskutiert – die Kandidaten im Studio, die Mitglieder bequem



Fortsetzung auf der nächsten Seite ▶



© Tobias Koch

Friedrich Merz

Friedrich Merz wurde am 11. November 1955 in Brilon im Hochsauerland geboren, dort ist er aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Wehrdienst studierte er in Bonn und Marburg und legte sein erstes juristisches Staatsexamen in Düsseldorf ab. Es folgten die Referendarzeit, das zweite juristische Staatsexamen und eine erste Stelle als Richter am Amtsgericht in Saarbrücken. 1986 wechselte Friedrich Merz zu einem Industrieverband und arbeitete dort bis zu seiner Wahl in das Europäische Parlament in Bonn und Frankfurt. Ebenfalls seit 1986 ist Friedrich Merz fortlaufend als Rechtsanwalt tätig, er gehört seit 2005 der internationalen Anwaltssozietät Mayer Brown LLP mit Sitz in Düsseldorf an. Zudem ist er Vorsitzender der WEPA SE in Arnsberg.

Er ist mit einer Richterin verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Politisch engagiert sich Friedrich Merz seit über 45 Jahren mit großer Leidenschaft. Von 1989 bis 1994 vertrat er den Bezirk Südwestfalen für seine Heimat als Abgeordneter im Europäischen Parlament. Er gehörte von 1994 bis 2009 dem Deutschen Bundestag an und hat seinen Wahlkreis, den Hochsauerlandkreis, immer mit überdurchschnittlichen Ergebnissen direkt gewonnen. Im Deutschen Bundestag war Friedrich Merz von 1998 bis 2000 und von 2002 bis 2004 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und von 2000 bis 2002 deren Vorsitzender. Nach 20-jähriger Tätigkeit als Abgeordneter hatte sich Friedrich Merz von 2009 bis 2018 wieder ganz seinem Beruf zugewandt; sein Interesse an der Politik ist geblieben. 2018 erfolgte sein Comeback, seit 2019 ist er ehrenamtlicher Vizepräsident des Wirtschaftsrats der CDU e.V.

Am 17. April 2021 wurde Friedrich Merz von der CDU Hochsauerlandkreis erneut als Kandidat für den Deutschen Bundestag nominiert und am 26. September 2021 mit 40,41 Prozent der Stimmen gewählt. Dort vertritt er wieder als direkt gewählter Abgeordneter den Hochsauerlandkreis.

Seine Tätigkeit als Rechtsanwalt hat Friedrich Merz nie aufgegeben. Dies sicherte ihm eine berufliche Unabhängigkeit. Gemeinsam mit seiner Frau Charlotte hat Friedrich Merz 2005 eine Stiftung ins Leben gerufen, die junge Menschen bei Bildung und Ausbildung unterstützt, insbesondere Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien. Von 2009 bis 2019 war er Vorsitzender der Atlantik-Brücke, die sich für Multilateralismus, offene Gesellschaften und den freien Handel einsetzt.

von zu Hause aus. Die Resonanz war riesig. Insgesamt mehr als 20 000 Zuschauerinnen und Zuschauer waren an den drei Abenden digital mit dabei: Mitglieder über eine eigene digitale Eventplattform, weitere Interessierte im Livestream auf cdu.de und beim YouTube-Kanal von CDU.TV. Wer nicht live dabei war, kann alle drei Abende dort streamen. Abschluss der Vorstellungsphase war dann am 1. Dezember 2021. In einer Townhall trafen alle drei Bewerber um den Parteivorsitz direkt aufeinander und stellten sich gemeinsam den Fragen von 20 ausgewählten Mitgliedern im Publikum.

WEITERHIN ABSTIMMEN

In der derzeit laufenden Abstimmungsphase schließlich entscheiden die Mitglieder. Es gibt zwei Möglichkeiten, an dieser Befragung teilzunehmen: Mit PIN online oder

per Briefwahl. Seit dem 4. Dezember sind Briefunterlagen an alle Mitglieder unterwegs, die sich nicht für die Online-Abstimmung angemeldet haben. Die Mitglieder können sich entscheiden, ob sie per Brief oder online abstimmen wollen. Die CDU arbeitet dabei eng mit dem Unternehmen POLYAS und der Deutschen Post zusammen, die bereits Anfang 2020 die Wahl des CDU-Bundesvorstands begleitet haben. Für Fragen oder bei Problemen wird das Konrad-Adenauer-Haus eine Hotline einrichten, bei der man sich melden kann. Wer als CDU-Mitglied weitere Fragen hat, den unterstützt ein Service-Team: Schicken Sie Ihre Frage einfach an: **mitgliederbefragung@cdu.de** oder melden Sie **telefonisch unter 030 22070-333**.

Weitere Informationen gibt es unter **www.vorsitz.cdu.de**.

AUSZÄHLUNG DER STIMMEN AM 17. DEZEMBER

Die Abstimmungs-Unterlagen müssen bis zum 16. Dezember, 15 Uhr zurückgesendet werden, damit die Stimmen am 17. Dezember ausgezählt werden können und das Ergebnis verkündet werden kann. Gibt es keinen Sieger mit mehr als 50 Prozent der Stimmen, kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Hierzu werden die Unterlagen ab dem 28. Dezember versandt und müssen bis zum 13. Januar 2022 zurückgeschickt werden. Am 21. und 22. Januar findet dann der digitale Parteitag zur Wahl des neuen Bundesvorstandes statt (21. Januar Gremiensitzungen und 22. Januar Parteitag), das Ergebnis muss – wie im vergangenen Jahr – in einer Briefwahl formal bestätigt werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen. ■



Norbert Röttgen

Norbert Röttgen wurde am 2. Juli 1965 in Meckenheim geboren und ist in Rheinbach aufgewachsen. Nach dem Abitur 1984 am dortigen Städtischen Gymnasium absolvierte Röttgen ein Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bonn, das er 1989 mit dem Ersten juristischen Staatsexamen beendete. Gefördert wurde er während seines Studiums von der Konrad-Adenauer-Stiftung. Nach dem Referendariat bestand er 1993 auch das Zweite juristische Staatsexamen. Seit 1993 ist Röttgen als Rechtsanwalt zugelassen. 2001 folgte die Promotion.

Röttgen ist römisch-katholisch und mit einer Anwältin verheiratet. Das Ehepaar hat zwei Söhne und eine Tochter. Bereits 1982 entschloss sich Röttgen, der CDU beizutreten. 1992 wurde er zum Vorsitzenden der Jungen Union Nordrhein-Westfalen gewählt. 1994 kandidierte er erstmals für den Deutschen Bundestag und wurde seitdem bei jeder Bundestagswahl direkt gewählt. In Bonn, später in Berlin, beschäftigte sich Röttgen zunächst schwerpunktmäßig mit rechtspolitischen Fragestellungen. Er war einige Jahre rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie Vorsitzender des Bundesarbeitskreises Christlich-Demokratischer Juristen (BACDJ). Im Februar 2005 übernahm Röttgen das Amt des 1. Parlamentarischen Geschäftsführers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ehe er im Oktober 2009 zum Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit berufen wurde. Die CDU NRW führte im Oktober 2010 eine Mitgliederbefragung durch, ob Röttgen oder Armin Laschet neuer Vorsitzender werden sollte. Am 31. Oktober 2010 wurde das Ergebnis der Befragung bekanntgegeben: 45.235 der abgegebenen Stimmen (54,8 %) entfielen auf Röttgen.

Am Wahlabend der verlorenen Landtagswahl vom 13. Mai 2012 kündigte Röttgen an, vom CDU-Landesvorsitz zurückzutreten. Seit 1994 ist Norbert Röttgen Mitglied des Deutschen Bundestages, seit Januar 2014 fungiert er als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses.

Schwimmschule Schwimm-Diagnostik

Die Schwimm-Diagnostik wurde 2019 in Wiesbaden gegründet von ehemaligen Leistungsschwimmern die ihr Wissen, ihre Erfahrung und den Spaß im Wasser mit anderen Teilen möchten. Schnell stellte sich heraus, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene optimale Bedingungen zum Üben und Trainieren haben, wenn sie in einer entspannten

Atmosphäre sind. Wir entwickelten unser Konzept so, dass sich fast alle Kinder ab 3 Jahren nach nur einer Woche selbst retten oder ihr Seepferdchen machen konnten. Unsere Schwimmwelt baut auf den Erkenntnissen des professionellen Leistungsschwimmens auf, die besagt, dass der erwachsene Mensch bzw. Kind dann am besten Lernen kann,

wenn man begeistert ist, wenn man es als sinnvoll erachtet, wenn einer die Herausforderung an sich selbst genießt, wenn man seinen Trainer mag und wenn man im ausgeruhten Zustand lernt. Alles Bedingungen, die wir bei unseren Schwimmkursen toll umsetzen können.

Unsere Kurse sind wie folgt aufgebaut.

Anfängerkurse: Ziel des Kurses ist es Schwimmen zu können, sich selbst zu Retten und das erwerben vom Seepferdchen Abzeichen.

Anfängerkurs Eltern+ Kind: Dieser Kurs ist so aufgebaut, dass die Eltern mit im Wasser sind und das Lerntempo selbst mit bestimmen können. Programm des Kurses stimmt mit dem Anfängerkurs überein.

Folgkurse: Ziel der Folgekurse ist es die Schwimmtechnik zu verbessern. Kraultechnik, Rückentechnik und Brusttechnik. Ausdauer zu erarbeiten, Kraft zu erarbeiten, so wie das Wassergefühl. Ziel des Kurses ist es technisch sauber zu schwimmen und den deutschen Schwimmpass mit dem Schwimmabzeichen Bronze/ Silber/ Gold zu bekommen.

Außer Kinderschwimmkurs werden private Schwimmstunde, Schwimmkurse für Triathleten, Anfängerschwimmkurse für Erwachsene, Prüfungsvorbereitung für Abiturienten, Polizisten etc.

Kurse finden gansjährig im Hotel NH Airport West Raunheim immer sonntags mit 4 Gruppen statt:

1. Gruppe: 9.00-9.45 Uhr
2. Gruppe: 9.45-10.30 Uhr
3. Gruppe: 10.30-11.15 Uhr
4. Gruppe: 11.15-12.00 Uhr

Ferienkurse im Frei und Hallenbad Kleinfeldchen, immer in den Ferien.
In den Sommerferien im Freibad Eltville am Rhein.

Informationen:
schwimm-diagnostik@web.de
oder per Telefon oder Whatsapp/
Signal/ Telegram: 0175/8082898

Sonntags immer im Schwimmbad vom Hotel NH Airport West
Kelsterbacher Strasse 19, 65479 Raunheim Frankfurt

Wir dürfen mit den Kindern den ersten Schritt zum Spitzensportler machen!

Während meiner langjährigen Laufbahn als Trainerin habe ich in keinem Lern- und Trainingsumfeld ein höheres Maß an Motivation erlebt wie beim Schwimmen lernen mit Kindern. Für Kinder und auch für Erwachsene ist das Wasser, das Element schlechthin, welches sie fasziniert und in welchem sie liebend gerne spielen. In unserer Schwimm-Diagnostik überwinden unsere Teilnehmer ihre Angst, werden jeden Tag stärker und selbstbewusster und gehen meistens als motivierte Schwimmathleten. Was kann einen Trainer mehr motivieren als Kinder mit strahlenden Augen, die Dir jeden Tage ihr Leben anvertrauen, Dir volles Vertrauen schenken und Dir jeden Tag das Gefühl geben, dass Du der beste Trainer der Welt bist?



In den Ferien im Schwimmbad Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen
Hollerborn Strasse 9, 65197 Wiesbaden und
Freibad Rosenbad Eltville Erbacher Strasse 22, 65343 Eltville

UMFANGREICHE WAHLANALYSE

Das Ergebnis der Bundestagswahl war für uns als Union schmerzhaft. Diese Niederlage gilt es, gemeinsam aufzuarbeiten. Als Partei wollen wir schonungslos analysieren und auf allen Ebenen darüber sprechen: Was lief gut? Was lief nicht gut?

Unser Bundesvorsitzender hat angekündigt, sein Amt zur Verfügung zu stellen und der Bundesvorstand hat ebenfalls einstimmig zugesagt, bei dem Parteitag im Januar alle Positionen neu wählen zu lassen. Die Kreisvorsitzenden aus ganz Deutschland haben sich daraufhin in Berlin getroffen und nach einer guten und konstruktiven Aussprache mit großer Mehrheit beschlossen, den neuen Bundesvorsitzenden einmalig durch eine Mitgliederbefragung zu bestimmen. Da unsere Satzung keine direkte Wahl durch die Mitglieder vorsieht, haben sich alle Beteiligten darauf geeinigt, das Mitgliedervotum zu akzeptieren. Somit wird sich nur der Sieger der Befragung der Wahl durch die Parteitagsdelegierten stellen.

Wir haben in Hessen die Wahlanalyse traditionell am Tag nach der Wahl mit dem Landesausschuss begonnen. Bereits an diesem Abend nutzen die zahlreichen Teilnehmer die Möglichkeit zu einer offenen und intensiven Aussprache mit dem Landesvorstand.

Gleichzeitig kam das Angebot aus dem Konrad-Adenauer-Haus zum Austausch mit Generalsekretär Paul Ziemiak. Dieser ließ es sich nicht nehmen, persönlich nach Hessen zu kommen und in der Stadthalle Hofheim mit den Mitgliedern die Wahl Niederlage aufzuarbeiten. Über 100 interessierte Mitglieder nutzten die Gelegenheit zur Debatte und Paul Ziemiak nahm sich über drei Stunden Zeit, um sich sowohl Kritik als auch Verbesserungsvorschläge anzuhören, Fragen zu beantworten und Unstimmigkeiten zu klären. Neben der Kandidatenfrage wurde über die inhaltliche Aufstellung und die Erstellung des Wahlprogramms sowie über zahlreiche Abläufe und Details des Wahlkampfes gesprochen. Ebenso kam die generelle Frage von Mitgliederbeteiligung genauso zur Sprache, wie die strukturellen Fragen der Parteiorganisation oder der Parität in Gremien und auf Listen.

Für diesen wichtigen Schritt im Aufarbeitungsprozess gilt Paul Ziemiak unser ausdrücklicher Dank. Als wichtigstes Fazit aus dem Abend zitieren wir ihn gerne: „Wir müssen aus den Fehlern lernen, aber auch eine Richtung bestimmen, wo es in Zukunft hingehen soll.“ Nicht zuletzt dafür hat die CDU auf Bundesebene eine Kommission bestehend aus Vertretern

aus allen Landesverbänden ins Leben gerufen, die den Wahlkampf und das Ergebnis intensiv analysieren und aufarbeiten wird. Aus Hessen gehören der Kommission Generalsekretär Manfred Pentz MdL, Michael Brand MdB, Dr. Katja Leikert MdB und Klaus-Peter Willsch MdB an.

Denn eines ist klar: Der derzeitige Prozess der Neuaufstellung unserer Partei ist eine Chance, um zu neuer Stärke zu finden. Es gilt nun, den Blick nach vorne zu richten. Denn nur, wenn wir geschlossen auftreten und unsere Positionen klar und deutlich vorbringen, können wir das Vertrauen der Menschen zurückgewinnen. Unser Land braucht eine starke CDU und dafür müssen wir beisammen bleiben. ■



Viele der Anwesenden sprachen sich dafür aus, den neuen Bundesvorsitzenden durch eine Mitgliederbefragung zu bestimmen.



CDU Generalsekretär Paul Ziemiak stellte sich bei einer Wahlanalyse in der Stadthalle Hofheim über 100 Parteimitgliedern.




Die Teilnehmer übten Kritik, äußerten aber auch Verbesserungsvorschläge und richteten den Blick nach vorne.

DIE VORSITZENDEN DER VEREINIGUNGEN

Den wiedergewählten Vorsitzenden der Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU Hessen gratulieren wir sehr herzlich:

- **PROF. DR. MATTHIAS ZIMMER**
Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft
- **AXEL WINTERMEYER MDL**
Evangelischer Arbeitskreis
- **DIANA STOLZ**
Frauen Union
- **SEBASTIAN SOMMER**
Junge Union
- **UWE BECKER**
Kommunalpolitische Vereinigung
- **CHRISTIAN HEINZ MDL**
Landesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen
- **MARCO REUTER**
Mittelstands- und Wirtschaftsunion
- **NATALIE KRAUSE**
Ring Christlich-Demokratischer Studenten
- **TOBIAS LASSMANN**
Schüler Union
- **ULRICH CASPAR**
Union der Vertriebenen

Besonders gratulieren wir den neugewählten Vorsitzenden:

<p>KERSTIN HAGENKÖTTER</p> <p>Arbeitsgemeinschaft Christlich-Demokratischer Lehrer</p>	<p>KURT WIEGEL</p> <p>Senioren Union</p>	 
---	---	--

CDU HESSEN TRAUERT UM GÜNTER EICH

* 12. Dezember 1942 † 11. August 2021



Der langjährige Finanzbeauftragte der CDU Hessen, Günter Eich, ist am 11. August im Alter von 78 Jahren verstorben.

Herr Eich war vom 1. November 2001 bis zum Juli 2016, also weit über das eigentliche Rentenalter hinaus, als erster Finanzbeauftragter der CDU Hessen tätig. Er prägte die Neuausrichtung des Rechnungswesens des Landesverbandes und der Kreisverbände.

Herr Eich hatte zuvor in seiner Heimatstadt Köln, der er stets besonders verbunden war, Wirtschaftswissenschaften studiert und den Grad eines Diplom-Kaufmannes erworben. Nach

einigen Stationen in der Wirtschaft, vor allem im Versicherungs-, Bau- und Kommunikationstechnik-Bereich, übernahm er die Leitung der Buchhaltung der Landesgeschäftsstelle und zugleich die neu geschaffene Funktion des Finanzbeauftragten. In dieser Rolle arbeitete er mit den Landes-schatzmeistern und Generalsekretären zusammen und war auch für die Bundesgeschäftsstelle ein geschätzter Ansprechpartner.

Günter Eich hinterlässt neben seiner Frau Irene Eich drei Kinder. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



© Laurance Chaperon

VOLKER BOUFFIER

DER LANDESVATER UND CHARMANTE HAUDEGEN WIRD 70

Als „charmanten Haudegen“ bezeichnete ihn einst das Nachrichtenmagazin „FOCUS“ in einem Porträt und konzidierte zugleich, dass es bei dem damaligen Hessischen Innenminister Volker Bouffier „selbst in der heftigsten Debatte niemals Häme oder persönliche Angriffe“ gebe. Seinem unaufgeregten und sachbezogenen Stil ist der Hessische Ministerpräsident und CDU-Landesvorsitzende bis heute treu geblieben.

Am 18. Dezember feiert der gebürtige Gießener seinen 70. Geburtstag. Die Stadt an der Lahn mit ihrem studentischen Flair und einem starken Mittelstand prägte Volker Bouffier bereits in seinen jungen Jahren: An der Herderschule legte er sein Abitur ab, studierte sodann an der Justus-Liebig-Universität Rechtswissenschaften, wurde angesehener Anwalt und Notar und spielte für den MTV 1846 Gießen sehr erfolgreich Basketball. Als Gießener mit Leib und Seele ist er seiner Heimat- und Geburtsstadt bis heute eng verbunden geblieben und lebt dort mit seiner großen Familie.

Durch sie kam Volker Bouffier bereits in frühen Jahren mit der Politik in Berührung. Sowohl sein Großvater als auch sein Vater waren in der CDU aktiv, ersterer sogar Mitbegründer des Stadtverbands. Sein persönliches Engagement begann in der Jungen Union, deren Landesvorsitzender er von 1978 bis 1984 war. Seit 1978 ist er

” Ich weiß nicht,
ob es uns gelingt, die Welt
zu retten,
aber es wäre schon viel gewonnen,
würden wir die
vielfältige Gleichgültigkeit
überwinden.

**Volker Bouffier auf der
Auftaktveranstaltung zur
Buchmesse 2019**

” *Im besten Sinne bürgerlich eben.*

Volker Bouffier 2013 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über seinen künftigen Koalitionspartner, die hessischen Grünen

Mitglied im Landesvorstand der CDU Hessen. Im Jahr 2010 wurde Bouffier dann zum Landes- und stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt und seitdem mehrfach eindrucksvoll bestätigt.

Seit 1982 vertritt er mit einer kurzen Unterbrechung die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Gießen II im Hessischen Landtag. Der Hessischen Landesregierung gehörte Volker Bouffier zunächst unter Walter Wallmann als Justizstaatssekretär an. Ab 1999 war er im Kabinett von Roland Koch als Hessischer Innenminister tätig. Seit 2010 führt er als Ministerpräsident die Hessische Landesregierung.

Volker Bouffier übernahm ein schwarz-gelbes Bündnis, regierte als Ministerpräsident erfolgreich und besonnen und steigerte das Wahlergebnis. Weil die FDP jedoch abrutschte, steht Bouffier nach der Wahl 2013 vor der Frage: Koalition mit der SPD oder den Grünen? Zur Überraschung vieler wählte er die Grünen, also den alten politischen Gegner. Sein Pragmatismus obsiegte aber auch hier über scheinbare ideologische Differenzen. Ganz, wie es zu dem bodenständigen und realitätsbezogenen Charakter von Volker Bouffier passt, schmiedete er das erste schwarz-grüne Regierungsbündnis auf Landesebene.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▶

” *Wir sind erstens tatkräftig, zweitens fröhlich und drittens gutaussehend.*

Volker Bouffier zu dem Vorwurf der Opposition, die Regierung sei übellaunig



Bei den Menschen kommt Bouffier mit seiner Art an; er ist volksnah, ein jovialer Landesvater und ein Ministerpräsident, auf dessen Augenmaß und Sachverstand auch in Krisenzeiten Verlass ist.

Zu seinem Ehrentag gratuliert die CDU Hessen ihrem Vorsitzenden im HessenKurier daher auf das Herzlichste und wünscht ihm alles erdenklich Gute, weiterhin viel Erfolg in der Politik sowie vor allen stets beste Gesundheit. ■

” *Ich labere nicht wie alle andern.*

**Volker Bouffier
im hessischen
Wahlkampf**

” *Martin Luthers Beispiel lehrt uns bis heute, sich offen und mutig zum eigenen Standpunkt zu bekennen. Für ihn bedeutete das zuerst, die Gegebenheiten infrage zu stellen, ohne das Erworbene zu missachten.*

Volker Bouffier über den Reformier Martin Luther

” *Wir lassen uns nicht spalten, und wir stehen zusammen.*

Volker Bouffier auf der Gedenkfeier für die Opfer der Anschläge von Hanau



HAUT- UND ALLERGIEPRAXIS AM KLINIKUM HANAU: HIGHTECH IN DIAGNOSTIK UND THERAPIE



© MVZ Prof. Dr. Ockenfels Haut- und Allergie-PraxisKlinik GmbH



Medizinische als auch Anti-Aging-Therapien in angenehmer Atmosphäre - das finden Sie in der Haut- und Allergiepraxis von Professor Dr. Ockenfels am Klinikum Hanau. Seit 25 Jahren zählt die Haut- und Allergiepraxis am Klinikum Hanau zu den modernsten dermatologischen Ambulanzen und ist zudem eine der wenigen Akutkliniken für Maximalversorgung von Haut- und Allergieerkrankungen in Hessen.

Gemäß dem Motto des Klinikums „Spitzenmedizin nah am Menschen“ wurde über die letzten 10 Jahre viel in Hightechgeräte zur Diagnostik und Therapie investiert. Besonders wichtig ist dies für den Hautkrebs, der inzwischen die am häufigsten auftretende Krebsart beim Menschen ist. Ein konfokales Lasermikroskop ermöglicht im Gegensatz zu anderen optischen Geräten die Detektion von Zellen in der Haut, sodass oft eine blutige Biopsie vermieden werden kann. Werden Vorstufen von weißem Hautkrebs diagnostiziert, lassen sich diese mit photodynamischer Therapie in Tageslicht-

kabinen mit einem medikamentösen Wirkstoff behandeln. Neu an diesem Verfahren ist gegenüber herkömmlichen Verfahren die Schmerzfreiheit, um nur ein Beispiel zu nennen.

Haut erhalten, erneuern, bewahren und nach Möglichkeit optimieren – dies sind die Ziele der ästhetischen Dermatologie. Von der apparativen unblutigen Faltentherapie über Botox bis zur Injektion eigener Stammzellen gegen männlichen Haarausfall mittels Laser bietet die Haut- und Allergiepraxis im Bereich der ästhetischen Dermatologie viele Möglichkeiten, Alterungsprozesse zu stoppen. Zahlreiche Zertifizierungen bescheinigen der Haut- und Allergiepraxis am Klinikum Hanau ein exzellentes Leistungsniveau, sehr hohe Qualität der medizinischen Behandlungen sowie eine konsequente Ausrichtung auf das Wohl ihrer Patienten. Prof. Dr. Ockenfels und sein Team aus Fachärzten und Spezialisten bietet als Teil des Klinikums Hanau eine umfassende und interdisziplinäre Versorgung mit ganzheitlichem Ansatz rund um die Haut an.

Balneophototherapie für Neurodermitis

Excimer-Laser für Psoriasis und Vitiligo

Unblutige Diagnostik dank Lasermikroskop

Schmerzfreie PDT durch Tageslichtkabinen

PROFESSOR DR. OCKENFELS
Dermatologische Praxis

MVZ Prof. Dr. Ockenfels Haut- und Allergie-PraxisKlinik GmbH
Standort Hanau: Mühltorweg 14 · 63450 Hanau
Telefon: +49 6181 923-333-3 · info@hautarzt-hanau.de
Standort Frankfurt am Main: Kaiserhofstraße 10, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 21979627 · info@pzf-oop.de
www.hautarzt-hanau.de · www.privatärztliches-zentrum.de

FOCUS

TOP
MEDIZINER
2021

PSORIASIS

FOCUS-SCHEINER (D) 2021
MEDIZINER
FACT®-FIELD

IN BERLIN MIT NEUER VERANTWORTUNG

Michael Brand als Chef der CDU-Landesgruppe Hessen bestätigt

„Wir werden die neue Verantwortung für unser Land genauso ernsthaft wahrnehmen, wie wir Deutschland über 16 Jahre ernsthaft, und mit messbarem Erfolg, durch viele internationale Krisen gesteuert haben. Mit dem Verlust der Macht in Berlin geht viel Einfluss verloren, zugleich kommt mehr Freiheit für eine klare Definition unserer Grundsätze und Ziele zurück. In der großen Koalition konnten wir wichtige Themen für unser Land nicht durchsetzen, unser Profil hat natürlich darunter gelitten. Das können und werden wir jetzt anders und deutlicher machen.“

Mit dieser Beschreibung hat der wiedergewählte Vorsitzende der hessischen CDU-Landesgruppe, Michael Brand, gegenüber dem HESSEN KURIER die neue Verantwortung der Union als Opposition umrissen.

„Mit dieser neuen Verantwortung eröffnet sich uns die Chance eines neuen Aufbruchs. Nach 16 Jahren der Ära Merkel gibt es einiges zu verändern

und fortzuentwickeln“, beschreibt Michael Brand die Aufgabe.

Insgesamt allerdings, so der alte und neue Landesgruppenchef, „muss die Union höllisch aufpassen, dass wir nicht den Weg der SPD gehen und uns zu stark nach innen und gegeneinander orientieren.“ Der seit 2005 im Wahlkreis Fulda immer direkt gewählte Abgeordnete macht in den unionsinternen Streitereien einen Grund dafür aus, dass „am Ende genau die Prozentpunkte gefehlt haben, die uns nach schwierigem Wahlkampf dennoch das Kanzleramt gesichert hätten“.

Für die Zukunft erwartet Brand „endlich wieder mehr Miteinander und ein Ende des internen und öffentlichen Gegeneinanders vor allem zwischen CDU und CSU.“ Denn nichts wirke für die Wählerschaft abstoßender als Zoff untereinander, sogar noch im Wahlkampf. „Wir müssen wieder eine echte Union werden“, betont Brand. Man müsse aus dem Wahlergebnis die richtigen

Schlüsse ziehen, schließlich sei man als Abgeordneter nicht gewählt, um nur zurück zu schauen, sondern um Themen und Projekte für die Zukunft zu entwickeln. „Profil bewahren, weiter entwickeln, zuhören, thematisch wieder stärker werden, nicht nur nachbeten, auch nicht nachtrauern“, sieht Brand als Aufgabe, um zum Besseren zu verändern.

Brand warnt: „Wenn wir nicht aufpassen, kann die große Volkspartei Union komplett abrutschen. Und falls die Union ausfiele, wäre das eine große Lücke und eine Gefahr für die Stabilität unseres Landes. Das können und das müssen wir verhindern.“

Opposition habe immer die Aufgabe, den Finger in die Wunde zu legen, konstruktive Opposition zu sein und eigene Ideen und Vorschläge in die parlamentarische Beratung einzubringen. „Man muss das Wahlergebnis in Demut annehmen und die neue Rolle verantwortlich ausfüllen. Das bringt Vertrauen zurück.“ ■



Will dafür sorgen, dass die CDU wieder eine echte Union wird: der alte und neue Vorsitzende der hessischen CDU-Landesgruppe Michael Brand.



Die zwölf hessischen CDU-Bundestagsabgeordneten wollen ihre Rolle als Opposition annehmen, wo nötig den Finger in die Wunde legen, eigene Ideen und Vorschläge in die parlamentarische Beratung einbringen und Vertrauen zurückgewinnen.



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**



**NORBERT
ALTENKAMP**

WAHLKREIS: MAIN-TAUNUS
ALTER: 49 JAHRE
BERUF: DIPLOM-VOLKSWIRT
POLITISCHE DIGITALPAKT SCHULE UND
SCHWERPUNKTE: INNOVATIONSFÖRDERUNG



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**



**MICHAEL
BRAND**

WAHLKREIS: FULDA
ALTER: 48 JAHRE
BERUF: ANGESTELLTER
POLITISCHE MENSCHENRECHTE UND
SCHWERPUNKTE: HUMANITÄRE HILFE



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**



**PROF. DR. HELGE
BRAUN**

WAHLKREIS: GIEßEN
ALTER: 49 JAHRE
BERUF: ARZT
POLITISCHE DIGITALISIERUNG UND
SCHWERPUNKTE: INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**



**DR. STEFAN
HECK**

WAHLKREIS: MARBURG-BIEDENKOPF
ALTER: 39 JAHRE
BERUF: RECHTSANWALT
POLITISCHE INNEN- UND
SCHWERPUNKTE: KLIMAPOLITIK



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**



**INGMAR
JUNG**

WAHLKREIS: WIESBADEN
ALTER: 43 JAHRE
BERUF: RECHTSANWALT
POLITISCHE RECHT UND
SCHWERPUNKTE: VERBRAUCHERSCHUTZ



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**



**MARKUS
KOOB**

WAHLKREIS: HOCHTAUNUS
ALTER: 44 JAHRE
BERUF: POLITIKWISSENSCHAFTLER
POLITISCHER AUßENPOLITIK
SCHWERPUNKT:



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**

**DR. KATJA
LEIKERT**

WAHLKREIS: HANAU
ALTER: 46 JAHRE
BERUF: POLITIKWISSENSCHAFTLERIN
POLITISCHER SCHWERPUNKT: EUROPAPOLITIK



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**

**PATRICIA
LIPS**

WAHLKREIS: ODENWALD
ALTER: 57 JAHRE
BERUF: HANDELSFACHWIRTIN
POLITISCHER SCHWERPUNKT: FINANZPOLITIK



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**

**DR. MICHAEL
MEISTER**

WAHLKREIS: BERGSTRASSE
ALTER: 60 JAHRE
BERUF: DIPLOM-MATHEMATIKER
POLITISCHE SCHWERPUNKTE: BILDUNGS- UND FORSCHUNGSPOLITIK



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**

**ARMIN
SCHWARZ**

WAHLKREIS: WALDECK
ALTER: 53 JAHRE
BERUF: LEHRER
POLITISCHER SCHWERPUNKT: BILDUNGSPOLITIK



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**

**BJÖRN
SIMON**

WAHLKREIS: OFFENBACH
ALTER: 40 JAHRE
BERUF: POLITIKWISSENSCHAFTLER
POLITISCHE SCHWERPUNKTE: KLIMA- UND VERKEHRSPOLITIK



**UNSER TEAM
IN BERLIN!**

**KLAUS-PETER
WILLSCH**

WAHLKREIS: RHEINGAU-TAUNUS/LIMBURG
ALTER: 60 JAHRE
BERUF: DIPLOM-VOLKSWIRT
POLITISCHE SCHWERPUNKTE: WIRTSCHAFTS- UND ENERGIEPOLITIK

AUS DER CDU-LANDTAGSFRAKTION

DER HESSISCHE LANDTAG UND SEINE AUSSCHÜSSE BESCHÄFTIGEN SICH IM LAUFE EINER WAHLPERIODE MIT MEHR ALS 7.000 DRUCKSACHEN ZU EINER VIELZAHL VERSCHIEDENER THEMEN.

DER HESSENKURIER HÄLT SIE AUF DEM LAUFENDEN!



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE EHEMALIGE UND FREUNDE DER CDU-LAND

das Jahr 2021 war für uns alle ein politisch bewegtes und in vielerlei Hinsicht ereignisreiches Jahr: 16 erfolgreiche Regierungsjahre von Angela Merkel gehen zu Ende und die nächste Bundesregierung wird erstmals seit langer Zeit ohne Beteiligung der Union gebildet. Eine politische Zeitenwende in Deutschland.

Der Jahresausklang ist traditionell eine geeignete Gelegenheit, die Ereignisse der vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und sich der Erwartungen an die Zukunft gewahr zu werden. In diesem zweiten Corona-Winter gilt das vielleicht mehr denn je. Die vergangenen Wochen und Monate waren insbesondere durch das historisch schlechte Abschneiden der Union bei der Bundestagswahl geprägt. Doch auch wenn diese Niederlage nach wie vor schmerzt, birgt sie für uns die Chance, gestärkt aus ihr hervorzugehen und etwas zum Besseren hin zu verändern. Dazu gehört, Dinge zu hinterfragen, neu zu denken, aber auch auf bewährte Grundsätze und Ideen zu vertrauen. Wir als Fraktion wollen und werden unseren Beitrag dazu leisten, inhaltliche Akzente setzen und auf einem klaren Wertefundament mutig und mit neuen Ideen um das Vertrauen der Menschen werben. In dieser Überzeugung möchten wir Sie zu zum Abschluss dieses Jahres über die aktuelle Arbeit der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag informieren.

Turnusgemäß stand mit Beginn der zweiten Hälfte der Legislaturperiode die Neuwahl des Fraktionsvorstandes an. Die Wiederwahl des gesamten Vorstandes war dabei ein starkes Zeichen und Ausdruck von politischer Kontinuität und Stabilität, die ein Land wie Hessen – erst recht in herausfordernden Zeiten wie diesen – gut gebrauchen kann. Gerade in politisch bewegten Zeiten hat die CDU-Fraktion immer wieder bewiesen, dass sie dieses Land solide und verlässlich steuern kann. Als stärkste politische Kraft im Hessischen Landtag und eingeschworene Gemeinschaft aus 40 direkt gewählten Abgeordneten wollen wir das auch in der zweiten

MITGLIEDER, TAGSFRAKTION,

Hälfte der 20. Legislaturperiode so fortsetzen und uns tatkräftig und mit Verve für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und den Erfolg unseres Landes engagieren.

In ausgewählten Beiträgen wollen wir Ihnen u. a. unser Positionspapier zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk vorstellen, die Debatte über das Sondervermögen noch einmal aufgreifen und Sie über weitere wichtige Entscheidungen der vergangenen Monate informieren.

Zum Ende dieses bewegten Jahres wollen wir den Fokus aber natürlich auch auf Weihnachten richten. Auf eine Zeit, die vor allem der Familie gehört, in der man gemeinsam und besinnlich beisammen ist, den Alltag loslässt und mit Vorfreude auf die herannahenden Festtage und den Jahreswechsel blickt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, entspannte und besinnliche Feiertage sowie einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022.

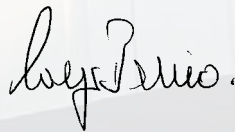
Mit herzlichen vorweihnachtlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihre



Ines Claus
Vorsitzende der
CDU-Fraktion im
Hessischen Landtag

Ihr



Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäfts-
führer der CDU-Fraktion im
Hessischen Landtag



NEUES AUS DER FRAKTION...

UNSER NEU GEWÄHLTER FRAKTIONSVORSTAND



Von links nach rechts: Dr. Ralf-Norbert Bartelt, Christian Heinz, Ines Claus, Holger Bellino, Astrid Wallmann, Alexander Bauer, Jürgen Banzer. Krankheitsbedingt wurde Lena Arnoldt in Abwesenheit gewählt und ist daher nicht auf dem gemeinsamen Foto abgebildet.

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag hat in ihrer Sitzung am 9. November den Fraktionsvorstand zur Hälfte der Legislaturperiode turnusmäßig neu gewählt. Neben der Wiederwahl der gesamten Fraktions Spitze um die Vorsitzende Ines Claus wurde erstmals auch der rechtspolitische Sprecher und Vorsitzende des Innenausschusses, Christian Heinz, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, der damit dem in den Bundestag gewechselten Armin Schwarz nachfolgt. In dieser Zusammensetzung aus jungen und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen spiegelt der Fraktionsvorstand die gesamte Bandbreite der Volkspartei CDU und auch der Landtagsfraktion wider. Mit einem bewährten Team gehen wir so in die zweite Hälfte der 20. Legislaturperiode bis zur Landtagswahl im Herbst 2023.

HERZLICH WILLKOMMEN JAN-WILHELM POHLMANN

Der 35-jährige rückt im Wahlkreis Waldeck-Frankenberg I für unseren Abgeordneten und langjährigen bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz nach, der in den Bundestag gewählt wurde und dort nun seine neue Tätigkeit aufgenommen hat. Zu seinen politischen Vorhaben sagte er: „In Hessen haben wir tolle Städte und einen abwechslungsreichen und einzigartigen ländlichen Raum. Das Leben auf dem Land muss lebenswert bleiben, deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, diesen weiter zu stärken.“

Eine kurze persönliche Vorstellung finden Sie hier:



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DR. HORST FALK

Wir gratulieren Dr. Horst Falk zu seiner Wahl zum neuen bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und wünschen ihm dabei alles Gute und viel Erfolg.



UNSER POSITIONSPAPIER ZUM ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDFAK



Astrid Wallmann,
medienpolitische Sprecherin

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist seit seiner Gründung vor mehr als 70 Jahren ein wichtiges Element unserer Demokratie und bedeutender

Impulsgeber für den demokratischen Diskurs in unserem Land. Trotzdem mehren sich bei einem nicht unerheblichen Teil der Bevölkerung verstärkt Zweifel und Kritik an der Erfüllung des Rundfunkauftrages: angefangen bei der Diskussion um den Leistungsumfang und die Ausgestaltung bis hin zur Debatte um Qualität und Quantität der Berichterstattung und einer Dominanz bestimmter Meinungsspektren. Diese Kritik darf nicht ignoriert oder gar als irrelevant oder populistisch abgetan werden. Vielmehr sollte sie Antrieb und Ansporn sein, Dinge zu hinterfragen, neu zu denken und zu konstruktiven Lösungen zu kommen. Rückhalt und Vertrauen in der Bevölkerung hängen im Wesentlichen auch davon ab, wie die öffentlich-rechtlichen

Rundfunkanstalten mit dieser Kritik und den konkreten Reformvorschlägen umgehen. Mit unserem Positionspapier wollen wir als Fraktion einen Beitrag zur Diskussion liefern und beschäftigen uns neben der Frage der Finanzierung und der Neutralität in der Berichterstattung mit vielen weiteren wichtigen und konkreten Ansatzpunkten, damit die öffentlich-rechtlichen Medien ihre wichtige Rolle und Funktion in unserer Gesellschaft auch im 21. Jahrhundert erhalten und stärken können.

Das Positionspapier finden Sie hier:



THOMAS GOTTSCHALK ZU GAST IN DER LANDTAGSFRAKTION

Mit dem TV- & Radiomoderator, Entertainer und „Wetten, dass...“-Legende Thomas Gottschalk haben wir in unserer Fraktionssitzung am 2. November über die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks debattiert.

In unserem Interview sprachen wir mit ihm darüber, was der öffentlich-rechtliche Rundfunk seiner Ansicht nach besser machen könnte, wie man wieder vor allem jüngeres Publikum für die Öffentlich-Rechtlichen begeistern könnte und warum der Unterhaltungsbranche heutzutage manchmal etwas die Gelassenheit fehlt.

Eine Aufzeichnung des Interviews finden Sie hier:
www.cdu-fraktion-hessen.de/gottschalk/



Fraktionsvorsitzende Ines Claus überreicht Thomas Gottschalk den Hessenlöwen.

FÜR EINE BESSERE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF DEM LAND



Dr. Ralf-Norbert Bartelt,
gesundheitspolitischer Sprecher

Die Sicherung der ärztlichen Versorgung auf dem Land ist uns ein zentrales Anliegen. Ein wichtiger Baustein dafür ist die bereits im Koalitionsvertrag vereinbarte Landarztquote, die wir jetzt per Gesetz regeln wollen und die ab nächstem Jahr gelten soll. Hierzu werden zwei Vorabquoten beim Medizinstudium an allen drei medizinischen Universitäten – Frankfurt, Gießen und Marburg – etabliert: eine Quote zur Sicherung der hausärztlichen sowie kinderärztlichen Versorgung und eine weitere zur Sicherung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD). Damit würden sich 65 von 1000 Medizinstudenten pro Jahr fest dazu verpflichten, zehn Jahre lang als Haus- oder als Kinderarzt in

unterversorgten Gebieten zu arbeiten. Weitere 13 Studierende würden sich für den gleichen Zeitraum fest für den ÖGD verpflichten.

Um den Studierenden den Beruf des Landarztes näher zu bringen, durchlaufen die zukünftigen Ärztinnen und Ärzte außerdem ein begleitendes Schwerpunktprogramm, das sie auf ihre Arbeit im ländlichen Raum oder beim ÖGD vorbereitet und den Schwerpunkt ihrer medizinischen Ausbildung bildet. Mit diesem Gesamtpaket der Landarztquote machen wir den Arztberuf auf dem Land attraktiver und bringen die Ärztinnen und Ärzte dorthin, wo sie gebraucht werden: zu den Menschen. ■

POLITIK ERLEBEN & GESTALTEN – AKTUELLE STELLENANZEIGEN DER LANDTAGSFRAKTION



VOLLJURIST/IN GESUCHT

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Volljurist/in als Referentin/Referenten für Innenpolitik und Datenschutz.

ASSISTENZ FÜR VORZIMMER DER FRAKTIONSSPITZE GESUCHT

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Assistenz für die Geschäftsstelle im Vorzimmer der Fraktionsspitze.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Herrn Florian Schönwetter
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
personal-cdu@ltg.hessen.de

Nähere Informationen zu den Stellenbeschreibungen finden Sie hier:



DIE MENSCHEN KÖNNEN SICH AUF UNS VERLASSEN – CORONA-HILFEN BLEIBEN BESTEHEN

Seit Verabschiedung des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“, das wir im Sommer letzten Jahres zur Bewältigung der Corona-Krise innerhalb kürzester Zeit aufgebaut haben, wurden inzwischen fast 300 konkrete Corona-Hilfen für rund sechs Mrd.

Euro auf den Weg gebracht, um den Menschen in Hessen während der Corona-Krise zu helfen.

Auch wenn der Staatsgerichtshof dieses Sondervermögen in Teilen als unvereinbar mit der Verfassung erklärt und eine Anpassung bis zum 31. März 2022 gefordert wurde, gibt es für die Bürger, die Unternehmen und Kommunen in Hessen vor allem eine wichtige Botschaft: ihre Hilfen sind sicher und bleiben bestehen. Niemand muss die bereits erhaltenen Finanzhilfen zurückzahlen, begonnene Maßnahmen können weiter

fortgeführt und bewilligte Mittel ausgezahlt werden.

Die Entscheidung für ein Sondervermögen haben wir uns im letzten Sommer nicht leicht gemacht. Sie erfolgte in einer historischen

” *Wir nehmen das Urteil des Staatsgerichtshofs sehr ernst, aber wir schämen uns nicht, den Menschen in unserem Land geholfen zu haben!* “

Ausnahmesituation, und auch der Staatsgerichtshof hat in seinem Urteil hervorgehoben, dass wir uns angesichts der Dimension der Krise mit unseren Hilfen auf Neuland begeben mussten und nicht auf bereits bestehende Rechtsprechung Bezug nehmen konnten. Vergleichsfälle oder Orientierungspunkte gab es nicht. Unser Ziel war es, angesichts einer historischen Krise schnell und umfassend helfen zu können.

Seit dem Urteil haben wir uns nun sehr ausführlich und konstruktiv mit der Entscheidung des Staatsgerichtshofs zu den Corona-Hilfen des Landes auseinandergesetzt. Finanzminister Michael Boddenberg hat einen klugen Weg für das

weitere parlamentarische Verfahren aufgezeigt und beschrieben. Hieran werden wir auch in den kommenden Wochen mit aller Akribie und rechtlicher Sorgfalt weiterarbeiten und gemeinsam mit der Landesregierung die geforderten Änderungen vornehmen. Unsere Botschaft ist, dass wir alle wichtigen Hilfen auch in Zukunft fortführen und gleichzeitig die notwendigen Anpassungen und Neuregelungen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs vornehmen werden.

weiterarbeiten und gemeinsam mit der Landesregierung die geforderten Änderungen vornehmen. Unsere Botschaft ist, dass wir alle wichtigen Hilfen auch in Zukunft fortführen und gleichzeitig die notwendigen Anpassungen und Neuregelungen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs vornehmen werden.

Hessen kann sich auch in Zukunft auf uns und eine handlungsfähige Regierung verlassen! ■

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende



NULL TOLERANZ BEI ANGRIFFEN AUF EINSATZKRÄFTE



Christian Heinz, rechtspolitischer Sprecher

Mit dem „Null-Toleranz-Erlass“ werden die schäbigen Angriffe auf Einsatz- und Rettungskräfte in Hessen künftig noch konsequenter verfolgt. Die von Justizministerin

Personen auch bei geringer Intensität keine „Kavaliersdelikte“ sind. Wer diejenigen attackiert, die für unseren Staat den Kopf hinhalten, soll immer einem strafrechtlichen Verfahren

” *Der ‚Null-Toleranz-Erlass‘ ist ein starkes Signal an unsere Polizeibeamten, Rettungskräfte und Amtsträger in Hessen.* “

Eva Kühne-Hörmann und der hessischen Generalstaatsanwaltschaft ausgehende Handlungsanleitung an alle hessischen Staatsanwaltschaften legt klipp und klar fest, dass Angriffe auf Polizeibeamte, Rettungskräfte, Amtsträger und gleichgestellte

ausgesetzt sein. Diese Initiative ist ein weiteres wichtiges Signal an alle, die unserem Land in besonderer Weise dienen. Sie verdienen nicht nur Anerkennung, sondern darüber hinaus besonderen Schutz. Dafür steht die CDU-Landtagsfraktion. ■

IN STILLEM GEDENKEN

Die CDU-Landtagsfraktion trauert um ihr langjähriges Mitglied Aloys Zumbrägel.

*** 5. August 1938 † 11. Oktober 2021**



Aloys Zumbrägel hat sich als stellvertretender Vorsitzender und profiliertes sozialpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion über viele Jahre hinweg für die Interessen und die Fortentwicklung unseres Landes eingesetzt. Darüber hinaus waren sein vielfältiges ehrenamtliches Wirken, sein soziales Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl sowie sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement in der Stadtverordnetenversammlung Kassel beispielgebend für viele kommende Generationen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ein Jobmotor in Hessen: Antec ist Finalist des Hessen Champions 2021

Tatsächlich wurde die Antec Antennentechnik 1973 als Kleinbetrieb gegründet. Noch im selben Jahr bauten wir die erste Anlage im Auftrag der Telekom. Die ersten Kabelfernsehnetze folgten 1984, ebenfalls im Auftrag der Telekom. Im Jahre 2001 wurde die Breitbandtechnologie in die deutsche Fernsehentechnologie eingeführt. Seit 2005 haben wir uns komplett auf die Breitbandtechnologie eingestellt und damit den Durchbruch erzielt. So konnten wir zum Dienstleister für Kabelnetzbetreiber, Wohnungsbaugesellschaften und Wohnsiedlungen mit mehr als 15.000 Haushalten werden. Wir erzielen derzeit mit mehr als 115 Mitarbeitern mehr als 225.000 Serviceeinsätze im Jahr.

Unser technischer Kundendienst ist für den Aufbau, Betrieb und Service von Breitbandanlagen zuständig. Unser Angebot umfasst zudem die komplette Peripherie – Elektrotechnik, Videoüberwachung, Sicherheitssysteme und Satellitenkommunikation. Eine Stärke unseres Unternehmens ist die Nachvollziehbarkeit des Kundennutzens. Wir agieren nicht schematisch, sondern mit großer Flexibilität und immer nach Bedarf. Dabei sind wir nicht auf eine Technik festgelegt. Eines unserer Projekte dient zum Beispiel der verbesserten Sicherheit einer Wohnsiedlung in Wiesbaden durch Videoüberwachung und Videoaustausch mit Hausmeister und Sicherheitsfirmen. Über Breitbandtechnologie wird eine digitale Verbindung geschaffen. Die Wohnsiedlung ist so viel sicherer und attraktiver für Familien geworden.



Aufbereitungssysteme für Breitbandsignale sind maßgeblich für höhere Bandbreiten im Netz.

Die Innovation ist der Erfolg des Unternehmens in mehrfacher Hinsicht: so sind wir bereits seit 2008 ein papierloses Handwerksunternehmen. Wir haben eine App entwickeln lassen für technische Einsätze im Innen- und Außendienst, damals ein absolutes Novum. Wir konnten



Die Geschäftsführer Roberto Careddu (l) und Pablo Gonzalez (r) führen das Unternehmen Antec Antennentechnik GmbH seit 2006. (Fotos: Antec GmbH)

unsere Effizienz enorm steigern und uns dadurch in der Breitbandbranche noch besser etablieren. Seit 2009 sind wir Partner der Kabelnetzgesellschaften in Deutschland, insbesondere in Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Wir leisten den Service und technischen Kundendienst für die großen Netzbetreiber, heute vor allem für die Vodafone.

Gegen dem wachsende Fachkräftemangel haben wir unsere eigene, bewusste Strategie entwickelt und eingesetzt. So haben wir bereits 2011 eigene Konzepte für die Aus- und Weiterbildung entwickelt. Wir betreiben Insourcing, das heißt wir halten alles vor Ort: Verwaltung, Disposition und Lager, aber auch Schulung und Trainingscenter. Wir haben 2016 ein eigenes Kompetenzzentrum gegründet, das in enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit steht. So konnten wir unter anderem 28 Flüchtlinge einstellen und ihnen mit einer Arbeitserlaubnis, Sprach- und Integrationskursen den Einstieg erleichtern. Heute sind sie fester Bestandteil unseres Teams und mit Familie, eigener Wohnung und Existenz gut integriert. Diese Entwicklung entspricht der Philosophie unseres Unternehmens, dass technische Entwicklung und soziale Verantwortung stets Hand in Hand gehen sollten. Insgesamt haben wir in den letzten 4 Jahren 46 zusätzlich Arbeitsplätze geschaffen.

Ich bin überzeugt, dass wir unsere Entwicklung und unser Umsatzwachstum fortsetzen können. Die technische Entwicklung in der Digitalisierung ist unaufhaltsam und wird durch 5G und Breitbandausbau als nächste Entwicklungsstufe beschleunigt. Das Homeoffice wird sich als Bestandteil der Arbeitswelt durchsetzen. Viele Unternehmen haben festgestellt, dass Büroräume im Überfluss gemietet werden. Nicht jeder Mitarbeiter kann von zu Hause arbeiten, aber drei Tage Homeoffice, zwei Tage im Unternehmenssitz sind durchaus vorstellbar. Alle müssen ökonomisch und ökologisch denken, auch im Hinblick auf gefahrene Kilometer, Lärm, Staus und verspätete Züge. Für uns hat Umweltschutz einen hohen Stellenwert. So plädieren wir für die Nutzung von Geräten mit längerer Lebensdauer – auch hier ist 5G wichtig. Unser Ziel ist es, ein gestandenes, etabliertes Digitalunternehmen zu werden, in dem der Mensch als analoger Part eine Verbindung zu digitaler Kommunikation ist, ohne dass der unternehmerische Faktor beeinträchtigt wird.





REEH ROUGE®

SUPER SCHARF!



www.kochmesser.de

CHROMA
DEUTSCHLAND

Mirko Reeh, der bekannte TV-Koch
Chef von CHROMA Deutschland
Erfinder von Gewürz-Guru



GewürzGURU®

DER REISENDE KOCH!



www.gewuerz-guru.de